Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

20.4.1863 (No. 107)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 107. Montag den 20. April **1863.**

Bekanntmachung.

Einrichtung eines direkten Güterverkehrs zwischen Rotterdam und Amsterdam einer- und Basel und Waldshut anderseits betreffend.

Zwischen den Stationen der Niederländischen Rheinbahn **Rotterdam** und **Amsterdam** einerseits und den großh. bad. Eisenbahnstationen **Basel** und **Waldshut** anderseits ist für die Route über **Deutz — Cöln** und **Ludwigshafen — Mannheim** ein direkter Güterverkehr eingerichtet worden, welcher für die betr. Sendungen nach und von Basel ganz dieselben Frachtsätze und Lieferzeiten darbietet, wie solche auf der Route über **Weißenburg** in Anwendung kommen.

Die näheren Bestimmungen hierüber sind bei den großh. Gütererpeditionen zu **Mannheim, Basel** und **Waldshut** zu erfahren, bei welchen auch von dem betr. Tarife einzelne Exemplare gegen Ersatz der Anschaffungskosten abgegeben werden.

Karlsruhe, den 14. April 1863.

Direktion der großh. Verkehrsanstalten.

Zimmer. Schneider.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Am Montag, Abends 7 Uhr, findet die erste Versammlung im neuen Vereinsjahr im physikalischen Cabinet statt.

W. Eisenlohr.

Versteigerung.

Künftigen **Donnerstag den 23. d. M.**, Nachmittags 3 Uhr, werden an der Rheinbrücke bei Knielingen die auf einer Grundfläche von etwa 550 Quadratruthen zwischen dem dortigen Rheinhafen, dem vollen Rhein und den Gärten des Rheinbrückenpersonals stehenden Pappel- und anderen Bäume, worunter sich solche befinden, die zu Werkholz geeignet sind, einschließlich des Fällens und des Wegschaffens derselben, öffentlich versteigert und dazu Liebhaber eingeladen.

Karlsruhe, den 18. April 1863.

Hauptsteueramt.

Hausversteigerung.

Im Auftrage des Herrn Hofraths Weltzien in Karlsruhe wird dessen Wohnhaus Nr. 72 der Stephanienstraße dahier, neben Frhrn. v. Baumbach und Frau Partikulier Marx Wittwe, am

Montag den 20. d. M.,
Nachmittags 3 Uhr,

in meiner Wohnung, vorderer Zirkel Nr. 15, öffentlich versteigert.

Die Bedingungen können bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 4. April 1863.

Notar **Grimmer.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 97 ist im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus auf den 23. Juli d. J. an eine kinderlose Familie zu vermiethen.

Haus zu vermiethen.

Das Haus Nr. 10 der Blumenstraße ist auf den 23. Juli d. J. zu vermiethen, bestehend im untern Stock in 2 Zimmern, Küche und Kammer nebst den übrigen Erfordernissen, und im obern Stock in 3 Zimmern, Kammer und Küche u. s. w. Das Nähere ist zu erfragen im obern Stock des Hauses Nr. 96 der Stephanienstraße.

Wohnung zu vermiethen.

Auf den 23. Juli ist in der schönsten Lage der Stadt eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer, zu vermiethen. Näheres zu erfahren bei Kaufmann **C. Däschner.**

Zimmer zu vermiethen.

Hirschstraße Nr. 10 ist ein auf den Hof gehendes, freundliches, gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Mai zu vermiethen.

Hirschstraße Nr. 16 ist ein großes, auf die Straße gehendes, hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermiethen. Zu erfragen ebendaselbst im untern Stock.

In der Mitte der Stadt, in schönster Lage, sind von jetzt bis 1. September oder Oktober zwei sehr schöne, große Zimmer, auf die Straße gehend, mit je 2 Fenstern und anstoßendem Cabinet, möblirt oder unmöblirt, zu vermiethen. Das eine Zimmer mit Cabinet kann nach dieser Zeit auch dauernd vermiethet werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zimmer zu vermiethen.

Langestraße Nr. 227 sind im dritten Stock zwei freundliche, auf die Straße gehende, unmöblirte Zimmer zu vermiethen. Näheres im dritten Stock daselbst.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Für eine Familie in Pforzheim wird ein Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Es werden auch nur solche berücksichtigt. Man melde sich deßhalb Akademiestraße Nr. 14 in den Vormittagsstunden.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen sucht als Haus- oder Spülmädchen einen Dienst. Zu erfragen Langestraße Nr. 116.

Kapitalgesuche.

Es werden **12,000 fl.** von einem sehr thätigen Geschäftsmanne hier auf erste Hypotheke gegen hinreichende Unterpfänder aufzunehmen gesucht. Der Verlagschein kann eingesehen werden in dem

öffentlichen Geschäftsbureau von **K. Schmitt,**
Langestraße Nr. 147.

Hausverkauf.

In angenehmer, mittlerer Lage der Stadt ist ein, solid gebautes, zweistöckiges und gut rentirendes für einen **Geschäfts-** oder **Privatmann** geeignetes Haus unter günstigen Bedingungen sogleich aus freier Hand zu verkaufen durch den Beauftragten

Adolph Goldschmidt,
Häuser- und Güteragent, Zähringerstraße Nr. 79
(von 11 bis 1 Uhr.)

Bauplätze,

zwei, sind in der verlängerten Neuthorstraße zu verkaufen. Näheres Hirschstraße Nr. 36, jeden Mittag von 1—2 Uhr.

Verkaufsanzeigen.

Ein sehr schönes, klanghelles **Pianino** und ein **Harmonium** stehen zum Verkauf in der
A. Bielefeld'schen Musikhandlung.

Eine Uniform III. Klasse nebst weißen und blauen Tuchhosen, ein noch neuer schwarzer Frack und andere Kleidungsstücke sind billigen Preises zu verkaufen. Näheres bei **C. Neff,** Kleidermacher, Herrenstraße Nr. 34.

Ein **Schienenherd** mit Bratofen und Zugehör ist zu verkaufen alte Herrenstraße Nr. 7.

Papiersäcke und **Düten** werden billigst abgegeben bei Jb. Goldschmidt, alte Herrenstraße Nr. 7.

Ein großes **Faßlager,** 2 große gute weingrüne **Fässer** sind billigst wegen Wegzug zu verkaufen. Näheres im Kaiser Alexander.

Zwei schöne große **Läuferschweine** von der besten Race zum Mästen sind wegen Wegzug billigst zu verkaufen. Näheres im Kaiser Alexander.

Verkaufsanzeigen.

Eine **Bettschieblade,** ein **Mehlkasten,** ein **Waschbock** sind billigst zu verkaufen Linkenheimerstraße Nr. 9 im 2. Stock.

Mühlburg.

Bei Schreiner **Wilhelm Oberle** steht eine Parthie solid gearbeiteter neuer **Zimmerthüren** mit Futter und Bekleidung, 7' hoch und 3' breit, um billigen Preis zum Verkauf.

Ebendaselbst stehen auch schöne neue Chiffoniere, große Kommode, Mainzer Bettladen mit und ohne Rost, zweithürige tannene Kleider- oder Weißzeugkästen, für deren Güte garantirt wird, um billigen Preis zu verkaufen.

Dickrüben,

schöne große, sind zu verkaufen bei **Beuttenmüller** in **Durlach.**

Mr. **Renaudin,** ancien professeur de l'Université, donne des leçons de langue française.

Vorderer Zirkel Nr. 7 parterre. Entrée par Adlerstrasse, grande porte.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter bringt hiermit sein **Staffir-, Zimmermaler-** und **Tüncher-Geschäft** mit dem Bemerken in empfehlende Erinnerung, daß derselbe bemüht sein wird, alle ihm anvertrauten Arbeiten auf's Pünktlichste und in geschmackvollster Weise in Ausführung zu bringen.

Karlsruhe, den 17. April 1863.

W. Obermüller,
Langestraße Nr. 227.

Sehr gut kochende kleine weiße **Bohnen** zu 4 kr. per Pfund, **Linsen** zu 4 kr. per Pfund, gespaltene und geschälte **Erbsen,** gerollte grobe und feinste **Perlgerste, Sago,** grüne **Kernen, Kernengries,** ächten ostind. **Tapioka, Reis, Suppennudeln** und ächte neap. **Maccaroni** empfiehlt

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Sommerhalsbinden

zu **9 kr. und 21 kr.** empfehlen
F. Wolff & Sohn.

Sehr schöne **Birnenschnitze,** geschälte sauere **Apfelschnitze** und **Neckarzwetschgen** empfiehlt die Mehl- und Viktualienhandlung von
Robert Vogel, Querstraße Nr. 26.

Ulmer Naturbleiche.

Für obige Naturbleiche, wobei nur reine Rasenbleiche angewendet wird, nehme ich wieder Leinwand und Garn zur Besorgung an, unter Zusicherung der schnellsten Bedienung.

Karl Ph. Ernst.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem kostet von heute an das Pfund Schweinefleisch 13 kr., das Pfund Kalbfleisch 11 kr., Schlegel und Cottlets 12 kr., das Pfund Hammelfleisch 12 kr., Schlegel 14 kr. Findet derselbe die Hauptquelle, dann noch billiger.

J. Scherer, Metzgermeister,
Eck der Akademie- und Karlsstraße.

Kinderkämme . . à 12 kr.
mit Messingreif . à 18 kr.
empfehlen

F. Wolff & Sohn.

Wäsche-Stärke.

Extrafeinste Patent-Glanz-Stärke in ½ und 1 Pfundpaquets, Bröckel und Stängel, Ulmer Kernen-Stärke in ½ und 1 Pfundpaquets und offen, Blaupapier, Blaukugeln, Blausteine und Schmalte, weißes Wachs billigst bei

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Durststillende Pastillen,

auf Reisen sehr geeignet, werden abgegeben bei

Karl Schneider, Conditor,
Langestraße Nr. 131.

Das Neueste von **Blumen, Brautguirlanden, Straußenfedern,** farbigen Federn auf Kinderhütchen von 9 kr. an, **Blumenbestandtheilen,** als: Blätter, Staubfäden, Farben, Jacconet, Seiden- und Baumwollsammt, farbige Papiere ꝛc., empfiehlt die

Blumenfabrik
von Dorn & Daumiller.

Strohhüte

in den neuesten Formen
bei **C. Th. Bohn.**

Empfehlung.

Dem verehrten Publikum empfehle ich mich im **Reinigen der Bettfedern** vermittelst einer Maschine, welches Geschäft ich schon 18 Jahre gut und pünktlich besorge, das Pfund zu 4 kr., und sichere schnelle Bedienung zu.

Friederike Siegele,
Rüppurrerstraße Nr. 21.

Roßhaar und Seegras

in ganz schöner und guter Waare, sowie

Feuereimer und Gartenrechen

empfiehlt

B. Stoltz, Seiler,
Langestraße Nr. 117.

Schön blühende Rosen

(in großer Auswahl)
empfiehlt die Handelsgärtnerei von

J. C. Schmidt,
Stephanienstraße Nr. 28.

Ziehung am 1. Mai:
Schwedische Rthlr. 10. Loose,
niedrigster Treffer Rthlr. 11.
höchster „ „ 12,000.
Stadt Neuchateler Frcs. 10. Loose,
niedrigster Treffer Frcs. 11.
höchster „ „ 20,000.
Ziehung am 15. Mai:
Ansbach-Gunzenhauser fl. 7. Loose,
niedrigster Treffer fl. 8.
höchster „ „ 18,000.
sind zu den billigsten Tageskursen bei mir zu haben.

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Ruhrer Steinkohlen

von ganz ächter und frischer Qualität, in direktem Bezug aus den berühmtesten Gruben an der Ruhr, sowohl aus ausgezeichnetem Schmiedegries (von einer neuen Zeche), als auch aus den anderen als vorzüglich bekannten Sorten zur Kochherd- und Kesselfeuerung bestehend, sind so eben wieder für mich in **Leopoldshafen** eingetroffen und werden bis zum **25. d. M. direkt ab Schiff,** (in Wagenladungen billiger), sowie auch fortwährend auf meiner hiesigen Niederlage zu den billigsten Preisen verkauft von

Wilh. Werntgen,
vor dem Ettlinger- resp. Karlsthor.

NB. Gefällige Aufträge für mich nehmen entgegen:
Herr **K. F. Rupp**, Blumenstraße Nr. 19,
„ **F. X. Weißbrod**, Kreuzstraße Nr. 12.
„ **Fr. Maisch**, Durlacherthorstraße Nr. 46,

Ettlingen.

Im Café Speck,

wie auch in dessen Weinwirthschaft wird von heute an bestes Hack'sches **Faßbier** verzapft und bringt hiermit sein vorzügliches **Münchner Gebräu** einem geehrten Publikum in empfehlende Erinnerung.

Handschuhwascherei.

Glacé-, dänische und waschlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei

Emma Müller, Hirschstraße Nr. 13.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Evangelischer Stadt-Kirchenchor.

Heute **Abend 7 Uhr** ist Probe.

Mittheilungen aus dem Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 16 vom 17. April 1863.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 24. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, nachbenannten Kaiserlich Russischen Staatsbeamten Großherzogliche Orden zu verleihen: dem Minister des Kaiserlichen Hauses, Generaladjutant und General der Infanterie, Graf Wilhelm Adlerberg I., sowie dem Reichsvizekanzler und Minister der auswärtigen Angelegenheiten, wirklichen Geheimenrath Fürst Alexander Gortschakoff, den Hausorden der Treue in Brillanten; dem Präsidenten des Kabinets Seiner Majestät des Kaisers, wirklichen Geheimenrath Baron Peter von Mayendorff den Hausorden der Treue, dem Hofstallmeister Grafen G. Stroganoff das Großkreuz des Zähringer Löwenordens in Brillanten, dem Hofmeister Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Frau Großfürstin Maria Nikolajewna, Fürsten Alexis Kourakin, dem Protopresbiter Basilius Baschanoff und dem Geheimenrath M. Mukhanow das Großkreuz des Zähringer Löwenordens, dem Hofmeister Seiner Kaiserlichen Hoheit des Großfürsten Michael Nikolajewitsch, Kammerherr von Grotte, dem Geheimenrath von Mußhard, dem Staatsrath Grafen Alexis Mussin-Puschkin, dem Staatsrath Müller, dem Generalmajor Rehbinder und dem wirklichen Staatsrath und Sekretär Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Großfürsten Maria Nikolajewna Herzogin von Leuchtenberg, Reinhard, das Kommandeurkreuz mit Stern des Zähringer Löwenordens, dem Obersten Blicks, Erzieher Seiner Kaiserlichen Hoheit des Prinzen Eugen Maximilianowitsch Romanoffski, und dem Staatsrath Salzmann das Kommandeurkreuz vom Zähringer Löwenorden, sowie dem evangelischen Geistlichen Röttingk, Pfarrer an der St. Annenkirche in St. Petersburg, dem Lieutenant Dideriks, dem Sekretär Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Großfürstin Maria Nikolajewna Herzogin von Leuchtenberg, Hornberg, dem Kammerjunker Rumine, dem Kammerjunker Goloubtzow und dem Stallmeister Seiner Kaiserlichen Hoheit des Großfürsten Michael, Krüger, das Ritterkreuz des Zähringer Löwenordens.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 25. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Hauptmann Andreas Frey, Zeughausinspektor in Rastatt, das Ritterkreuz des Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 20. Dezember 1862 gnädigst bewogen gefunden: den Referendär Friedrich Leutz in Eberbach zum Sekretär bei der Regierung des Oberrheinkreises, den Referendär Karl Brunner von Mannheim zum Sekretär bei der Regierung des Unterrheinkreises zu ernennen; unter dem 16. März d. J. die Amtsrichter Stein in Konstanz und Wolff in Donaueschingen dem Hofgerichte des Seekreises zur Aushilfe mit Sitz und Stimme beizugeben.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 5. Januar d. J. auf die Höchst-Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Denkingen, Dekanats Linzgau, den Pfarrverweser Anton Schele in Mimmenhausen gnädigst zu ernennen geruht und hat derselbe am 10. März d. J. die kirchliche Einsetzung erhalten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 20. Dezember v. J. auf die Höchst-Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Grafenhausen, Dekanats Stühlingen, den Pfarrverweser Franz Burkart in Breitnau gnädigst zu ernennen geruht und hat derselbe am 10. März d. J. die kirchliche Einsetzung erhalten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 20. Dezember v. J. aus der Zahl der von dem Herrn Erzbischof der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den Kaplaneiverweser und Vorstand der höheren Bürgerschule, Karl Reich in Villingen, auf die katholische Pfarrei Schönau, Dekanats Wiesenthal, gnädigst zu designiren geruht und hat derselbe am 10. März d. J. die kirchliche Einsetzung erhalten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 5. Januar d. J. auf die Höchst-Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Moos, Dekanats Ottersweier, den Pfarrverweser Eduard Kern in Plittersdorf gnädigst zu ernennen geruht und hat derselbe am 5. März d. J. die kirchliche Einsetzung erhalten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 4. Februar d. J. aus der Zahl der von dem Herrn Erzbischof der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den Pfarrer Mathias Schäfle, derzeit Pfarrverweser in Steinbach, auf die katholische Pfarrei Steinbach, Landkapitels Ottersweier, gnädigst zu designiren geruht und hat derselbe am 12. März d. J. die kirchliche Einsetzung erhalten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Bekanntmachung

die mit der Königlich Hannover'schen Regierung getroffene Vereinbarung über gegenseitig zu gewährenden gesetzlichen Schutz von Waarenbezeichnungen betreffend.

Die Vergebung eines Freiplatzes in dem weiblichen Lehr- und Erziehungsinstitut zu Baden betreffend.

Die Staatsgenehmigung von Stiftungen im Oberrheinkreise betreffend.

Diensterledigungen.

Am Lyzeum in Karlsruhe eine für einen wissenschaftlich gebildeten Lehrer bestimmte Lehrstelle der Mathematik und Physik. — Am Lyzeum in Mannheim eine für einen wissenschaftlich gebildeten Lehrer bestimmte Lehrstelle der Mathematik und Physik. — Am Gymnasium in Donaueschingen zwei Lehrstellen für wissenschaftlich gebildete Lehrer, wovon die eine vorzugsweise zur Ertheilung des Unterrichts in Mathematik und den Naturwissenschaften bestimmt ist. — Die Bezirksforsteien Buchen, Kippenheim, Lahr, Pfullendorf, Waldkirch und Zell im Wiesenthal. — Die Obereinnehmerei Donaueschingen.

Notizen für Dienstag 21. April:

Karlsruhe, gr. Garnisonskommandantschaft: Versteigerung von Fuhrleistungen, Nachm. 3 Uhr in der Munitionsanstalt.

" Schönleber, Gerichtstaxator: Fahrnißversteigerung aus der Verlassenschaft der Wittwe Marbe, Morgens 9 Uhr in der Waldstraße Nr. 63.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 21. April. II. Quart. 51. Abonnementsvorstellung. **So machen's Alle.** Komische Oper in zwei Akten, von Mozart. Die Recitative arrangirt von Wilhelm Kalliwoda.

Gasuntersuchung der verflossenen Woche.

Datum.	Druck in engl. Linien.	Stündl. Gasverbrauch einer Straßenlaterne in Cubikfußen.	Lichtstärke derselben beim Normalverbr. v. 4½ Cubikf.
April 12.	15	4,9	10,1
" 15.	16	5,6	9,5
" 17.	16	5,5	9,2

Die städtische Controle:
Prof. Dr. A. Seubert.

Gestorben:

18. April. Therese Ettlinger, alt 78 Jahre, Wittwe des Wirths Ettlinger.

Amerikanische Näh-Maschinen

von *Wheeler & Wilson* in New-York,

anerkannt als die besten,

zum Gebrauch für Herren- und Damenschneider, Wäsche- und Weißwaaren-Fabrikanten ꝛc., sind inclusive Unterricht zu sehr vortheilhaften Preisen zu haben und zu beziehen durch

Maria Krr ner, geb. **Raupp**,
Schlachthausstraße Nr. 7.

Die

Möbel-Transport-Anstalt

von

K. Dimpfel

zeigt einem hohen Adel und verehrten Publikum ergebenst an, daß sie sich verbindlich macht, Auszüge sowohl hier in der Stadt als auch auswärts zu jeder Zeit des Jahres zu übernehmen. Die Verträge werden theils auf Accord, theils auf Taglohn, je nach Belieben, abgeschlossen. Zugleich bemerkt sie, daß für jeden Schaden **Garantie** geleistet wird. Die größten Auszüge können, wenn es verlangt wird, in einem Tag von einem Lokal der Stadt zum andern, ohne die geringste Störung oder Verzögerung, durch eine neue Einrichtung verbracht werden. Ebenso besorgt sie Züge von der Stadt auf die Eisenbahn und von letzterer nach erster zurück, sowie solche entweder per Eisenbahn oder per Achse nach allen Entfernungen von **Deutschland**, der **Schweiz** und **Frankreich**. Auch einzelne Stück **Möbel**, sowie **Klaviere, Chiffoniere** ꝛc. werden durch dieselbe nach allen Richtungen versendet mit **Garantie** vor Beschädigung. Auch werden zu jeder Zeit in der Stadt einzelne Stück **Möbel** zum Transport angenommen und pünktlich besorgt. Schließlich bemerkt sie noch, daß bei ihr alle Sorten **Kisten** zu allen Arten **Möbeln** zu leihen, sowie zu verkaufen sind; auch werden von ihr zu jeder Zeit alle Sorten **Kisten** wieder angekauft.

Es wird ihr eifrigstes Bestreben sein, da sie die einzige so zum **Transport** der **Möbel** und Hausgeräthe eingerichtete **Anstalt** im **Badischen** ist, das ihr schon seit Jahren von allen Seiten geschenkte Zutrauen in Verpackung von Möbeln nach auswärts, sowie bei Auszügen innerhalb der Stadt auf's Beste zu rechtfertigen, und bittet deßhalb um zahlreiche Bestellungen.

Solche können nur in meiner Behausung, Durlacherthorstraße Nr. 47, gemacht werden.

Karlsruhe, den 26. März 1863.

K. Dimpfel, Möbelpacker und Transporteur.

Wir erlauben uns, unser

Möbel-Magazin,

welches mit einer großen und reichhaltigen Auswahl von allen Sorten **Nußbaum- und Mahagony-Möbeln in den neuesten und elegantesten Formen** versehen ist, zur gefälligen Erinnerung zu bringen.

Ferner unser Lager von Spiegeln, Betten ꝛc., sowie Allem, was zur Möblirung von Wohnungen dient, **zu besonders billigen Preisen.**

D. Ellstädter & Sohn,
innerer Zirkel Nr. 16.

Das Neueste in Paletots und Mantillen.

Von unsern Einkäufen in Paris zurückgekehrt, empfehlen wir ergebenst eine reiche Auswahl **seidener Paletots, Mantillen, Talmas, Shawls** und **Jacken**, sowie fertige leichte **Sommeranzüge** oder **Reisekleider, farbige Sommerunterröcke** und das Neueste in **Crinolinen.** Insbesondere empfehlen wir **schwarze französische Seidenstoffe** zur Anfertigung von Kleidern bestens.

Geschwister Hochberger,
Zähringerstraße Nr. 102.

Grosse Staatsgewinne-Verloosung.

Ziehung am 28. und 29. Mai d. J.

14,811 Gewinne und Prämien von fl. **200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 6000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000** ꝛc. ꝛc. kommen zur Vertheilung.

Der Unterzeichnete erläßt die von der hiesigen Regierung ausgefertigten Original-Loose direkt den Theilnehmern und zwar: 1/1 Loose à fl. 6., 1/2 à fl. 3., 1/4 à fl. 1. 30 kr. und 1/8 à 45 kr. gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrags. Amtliche Listen werden den Loos-Inhabern gleich nach der Ziehung unentgeldlich überschickt und ersucht man im Interesse der Abnehmer Aufträge baldigst gelangen zu lassen an

Isidor Bottenwieser,
Fahrgasse 105 in **Frankfurt am Main.**

☞ Damit sich die Betheiligten zu ihrer Sicherheit mit der Einrichtung und allen Bestimmungen dieses Unternehmens genau bekannt machen können, sind von hoher Behörde Exemplare ausgegeben worden, die durch Obigen jeder Bestellung gratis beigeschlossen werden.

Am 28. und 29. Mai Beginn der großen **Staats-Gewinn-Verloosung** von **Einer Million 967,900 Gulden,** eingetheilt in Gewinne von fl. 200,000 — 100,000 — 50,000 — 30,000 — 25,000 — 20,000 — 15,000 — 12,000 — 10,000 — 5000 — 4000 — 3000 — 117mal 1000 — 101mal 300 — 6333mal fl. 100, im Ganzen 28,000 Loose, wovon 14,800 Loose Gewinne erhalten. Jedes Loos, das in den ersten fünf Ziehungen herauskömmt, erhält einen Gewinn und ein Freiloos. Jedes Loos, das in der Schlußziehung ohne Gewinn bleibt, erhält ein Freiloos zur nächsten ersten Ziehung. Ein ganzes Loos kostet fl. 6, ein halbes fl. 3, ein viertel fl. 1. 30 kr., ein achtel 45 kr. Nach jeder Ziehung werden die Listen von mir franko versendet. **Reelle** Bedienung wird zugesichert durch das Handlungshaus

Meier Schwarzschild in Frankfurt a. M.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Schüle, Kfm. v. Eßlingen. Dreifuß, Kfm. v. Heilbronn. Würth, Kfm. v. Saarlouis. Dänzer v. Odenheim.

Englischer Hof. v. Bartholomey v. Baden. Wicks, Kfm. v. Barmen. Traumann, Kfm. v. Offenbach. Wallenstein, Kfm. v. Frankfurt. Roth, Kfm. v. Rade.

Erbprinzen. Frau Küssel von Mannheim. v. Babo, Prof. v. Freiburg. Isarmki, Joez, Daubber, Joch und v. Cipiolowski, Stud. v. Heidelberg. Hauchekorn, Kfm. von Cöln. Schnitzler v. Zell. Lang, Kfm. v. Nürnberg. Kleinbeckes, Kfm. v. Cöln.

Geist. Schneider, Kfm. v. Rastatt. Schmidt v. Heidelberg.

Goldener Adler. Eisenlohr m. Frau von Mannheim. Glattfelder, Fabr. m. Frau v. Baden. Link, Kfm. u. Ernst, Bürgermstr. v. Wimpfen. Pilenz, Kunstmüller v. Vaihingen. Frl. Elise von Sasbachwalden. Wetz, Wirth von Rastatt. Schäfer, Kaufm. v. Stuttgart. Majer, Fabr. von Basel. Ohl, Kfm. v. Bischweiler.

Hôtel Große. Dolly-Ritter m. Tochter u. Dolli von Romanshorn. Schäfer, Kfm. v. Mühlhausen. Lanz, Kfm. v. Straßburg. Roth, Kfm. v. Stuttgart. Göringer, Wirth v. Wolfach. Sander, Kfm. v. Lohne. Wirsching, Kfm. v. Mannheim. Keller, Kfm. v. Göppingen. Giepen, Kfm. v. Rheydt. Scherer, Kfm. v. Genua. Leibbrandt, Kfm. von Stuttgart.

Prinz Max. Dr. Laurent von Mannheim. Vipelin, Vorstand v. Hornberg. Selimart, Stud. v. Heidelberg.

Römischer Kaiser. Hochstätter, Bürgermstr. v. Ettlingen. Schwarz, Kfm. von Eßlingen. Kleber, Kfm. von Berlin.

Stadt Pforzheim. Zember u. Lauter, Gemeinderäthe v. Niklashausen. Severmann, Kfm. v. Höchst. Lambert, Fabr. v. Paris. Ochsenstein, Kfm. v. Barmen. Zürner v. St. Gallen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.